

Jahresprogramm Junior Ranger am Emsland Moormuseum 2021

Monat	Anfänger	Fortgeschrittene
Januar 23.01.2021 Fortg. 9 bis 12:00 Uhr Gr. I 13 bis 15:00 Uhr Gr. II 15:15 bis 17:15 Uhr	<p>Heute springen wir in Moormatschpfützen und beginnen das Junior Ranger Jahr. Wir starten unser Moorforscher-Jahr mit einem Überblick, was wir alles machen wollen. Und ganz praktisch mit einer Entkusselungsaktion. Denkt an dem Wetter angepasste Arbeitskleidung, Gummistiefel (oder wasserfeste Schuhe) und Arbeitshandschuhe.</p> <p>In diesem Jahr wollen wir uns gemeinsam am Citizen Science Projekt Expedition Erdreich beteiligen. Bei dieser Aktion vom Bundesministerium für Bildung und Forschung betreiben BürgerInnen in ganz Deutschland Bodenforschung mit Teebeuteln.</p>	
Februar 06.02.2021 Fortg. 9 bis 12:00 Uhr Gr. I 13 bis 15:00 Uhr Gr. II 15:15 bis 17:15 Uhr	<p>Moore müssen nass: world wetlands day – wetlands and water</p> <p>Moore sind weder See noch Land, sie sind vom Wasser abhängige Lebensräume. Ohne Wasser können Moore nicht entstehen und nicht bestehen, denn im Wasser sind die Nährstoffe, die Moorpflanzen zum Wachsen und Leben benötigen. Hochmoore, die keinen Kontakt mehr zum Grundwasser besitzen und nur mit Regenwasser versorgt werden, sind sogar extrem nährstoffarm. Gewöhnliche Pflanzen können in diesen Mooren nicht existieren, nur Pflanzen die sich besonders angepasst haben, wie die Torfmoose, leben hier. Moorwasser und Torfmoose nehmen wir heute genauer unter die Lupe.</p>	
März 20.03.2021	<p>Von Waldwichteln und Moormännern</p> <p><i>Gruppe I 13:00 bis 15:00 Uhr</i> <i>Gruppe II 15:15 bis 17:15 Uhr</i></p> <p>Dunkler Wald und gefährvolle Moore haben die Menschen schon immer fasziniert, ihre Fantasie angeregt und Anlass zu manchen wahren oder erfundenen Geschichten gegeben. Diese Welt der Sagen, Geheimnisse und Märchen lädt ein zum Gruseln, Schmunzeln, Wundern und Staunen; bei uns auf einem Spaziergang im Außengelände, über Bohlenwege, Moorböden und durch den Bruchwald.</p>	<p>Wanderung auf dem Fullener Moorweg</p> <p><i>Treffpunkt Infotafel an der Straße Am Fullener Wald 9:00 bis 12:00 Uhr</i></p> <p>Der Rundgang von 2,5 Kilometer Länge zeigt den Landschaftswechsel vom Moor zum Wald, denn für Mooregebiete sind Wälder etwas Besonderes. Der Weg führt durch den südlichen Teil des Fullener Waldes. Im Gelände zeigen Holzpfähle mit dunkelblauer Spitze den Weg an. Der Rundweg wurde mit informativen Stationen ausgestattet und so in einen Erlebnispfad verwandelt.</p>
April 24.04.2021 Fortg. 9 bis 12:00 Uhr Gr. I 13 bis 15:00 Uhr Gr. II 15:15 bis 17:15 Uhr	<p>Torf gehört ins Moor</p> <p>Zum Tag der Erde beschäftigen wir uns mit der Ressource Torf und der kritischen Hinterfragung von Torfkonsum. Wissenschaftler und Naturschützer sehen die Verwendung von Torf in Blumentöpfen und Gartenbeeten mit Sorge. Sollte der Torfabbau in Deutschland im gleichen Tempo weiter gehen, so warnen sie, dürften die Vorräte spätestens in 50 Jahren erschöpft und eines der artenreichsten Ökosysteme zerstört sein. Wir gehen heute folgenden Fragen auf den Grund: Was ist eigentlich Torf? Wie sieht Torf aus? Wie unterscheiden sich Schwarz- und Weißtorf? Wozu hat man Torf früher genutzt und wozu nutzt man ihn heute? Die Erfahrung zeigt, dass Torf keineswegs das ideale Mittel zur Bodenverbesserung ist, welche Ersatzstoffe gibt es?</p>	
Mai 15.05.2021	<p>Exkursion Esterweger Dose</p> <p><i>in Fahrgemeinschaften, Start 8:00 Uhr am EMM</i></p> <p>Das mit rund 4.700 ha bei weitem größte Naturschutzgebiet des ehemaligen Regierungsbezirks Weser-Ems soll ein großes Mooregebiet für die Nachwelt bewahren und in denjenigen Bereichen, in denen heute noch Torfabbau vorherrscht, auf lange Sicht eine Regeneration ermöglichen. Wir sind auf Moorentdeckertour zum Aussichtspunkt Feldherrenhügel, dem MoorInfo-Pfad Melmmoor/ Kuhdammoor und der Gedenkstätte Esterwegen.</p>	

Juni		Bundesweites Junior-Ranger-Treffen 2021 Das für 2020 geplante Treffen findet nun vom 03. bis 06. Juni 2021 im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Mecklenburg Vorpommern statt. Anfang 2021 können wir uns mit einer kleinen Delegation bewerben/ anmelden. Überlegt also Mal, ob das was für euch ist. Das Einladungsvideo findet ihr hier: https://www.youtube.com/watch?v=DadFyDSx5_g
Juni 26.-27.06.21	Junior Ranger Zeltlager (kostenpflichtig)	
Juli vom 25. bis 31.07.2021	Ranger Ferien Programm Am 25.07.2021 ist International Bog Day. Diese jährliche Veranstaltung wurde konzipiert, um die Schönheit von Mooren zu feiern und die Menschen für Moore, deren kostenlose Dienstleistungen und die Bedrohungen, denen sie ausgesetzt sind, zu sensibilisieren. Zusammen mit den Rangern des Landkreises und des Naturparks planen wir eine Aktions-Woche. Genauere Infos folgen. Falls ihr Ideen habt und Lust eigene Moor-Aktionen von Junior Rangern für andere Kinder und Familien anzubieten, gebt mir Bescheid.	
Juli 31.07.2021	World Ranger Day evtl. Exkursion mit Ranger Erik und dem Veenlandexpress für die ganze Familie (kostenpflichtig)	
August	Moor Kunst	Exkursion ins NSG Theikenmeer bei Werlte <i>Sa. 21.08. 8:00 bis 15:00 mit Fahrgemeinschaften</i>
September 18.09.2021 Fortg. 9 bis 12:00 Uhr Gr. I 13 bis 15:00 Uhr Gr. II 15:15 bis 17:15 Uhr	Unterschätzte Moore – was sich im Torf verbirgt Jede Landschaft hat ihr Geheimnis. Schicht für Schicht ist die Vergangenheit unter der Oberfläche verborgen. Nur selten ist ihr Geheimnis unwiederbringlich verloren. Erst durch menschliche Eingriffe kamen im Moor Gold und Knochen zum Vorschein. Wir setzen unsere bodenkundliche Erforschung des Geototyps Moor fort und lüften so weitere Moor-Geheimnisse.	
Oktober 02.10.2021 Fortg. 9 bis 12:00 Uhr Gr. I 13 bis 15:00 Uhr Gr. II 15:15 bis 17:15 Uhr	Grusel im Moor Der weiche Boden gibt unter den Füßen nach, mit einem schmatzenden Geräusch gibt er den tief eingesunkenen Gummistiefel wieder frei. Wabernder Nebel kriecht über den schmalen Pfad, der sich durch das dunkle Wasser schlängelt. Moore haben eine einzigartige, für viele Menschen mystische oder sogar gruselige Atmosphäre. Für unsere Vorfahren waren Moorflächen vor allem eines: lebensfeindliches, nutzloses Ödland. Heute machen wir einen gemeinsamen Gruselgeschichten-Spaziergang durchs Moor.	
November 06.11.2021 9 bis 12 Uhr	Moorschutz in der Praxis – Entkusselungsaktion auf der Moorfläche des Museums Im natürlichen Hochmoor kommen Birken oder auch Kiefern dort vor, wo die Moorwasserstände stark schwanken, Wasser in Bewegung ist und die Baumwurzeln mit Sauerstoff und Mineralstoffen versorgt werden. Diese Standorte sind im Randbereich aber durchaus auch an tieferen Abflussrillen und an Rändern von natürlichen Moorgewässern, den sog. Mooraugen, zu finden. Zwar ist die Moorbirke eine wichtige natürliche Moorbewohnerin mit zahlreichen an sie gebundenen Arten. Doch dichte Birkenbestände auf ausgetrockneten Torfkörpern verdunsten mehr Wasser als flächendeckende Bestände mit typischer Hochmoorvegetation und fördern die weitere Austrocknung der Moore. Deshalb ist im Rahmen von Renaturierungsprojekten in Hochmooren neben dem Wasseranstau auch das Entkusseln, das Entbirken, eine Grundmaßnahme. Also werden wir heute aktiv. Frische Luft, Muskelkater, eine Diskussion pro oder contra Birken im Moor und eine Stärkung gibt es gratis! Denkt an dem Wetter angepasste Arbeitskleidung, Gummistiefel (oder wasserfeste Schuhe) und Arbeitshandschuhe.	
Dezember 05.12.2021	Moorforscher Ausstellung: Moore – Mehr als Matsch Als gemeinsamen Jahresabschluss präsentieren wir Euren Familien heute am Weltbodentag in einer kleinen Ausstellung die Ergebnisse unseres Moorforscher-Jahres.	

